



ADFC
Fahrradklima-Test
2018

AUSWERTUNG Stadtgrößenklasse: 50.000-100.000 Einwohner

Bamberg

KURZÜBERBLICK

Gesamtbewertung (Schulnote)	3,9
Rangplatz in Stadtgrößenklasse	37 von 106 Städten
Vergleich zu 2016	keine Veränderung (o)

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

im Städtevergleich

positiv

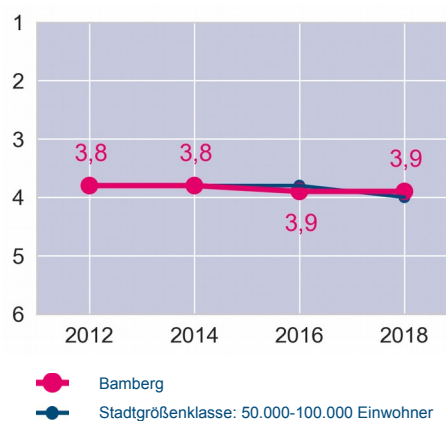
- Radfahren durch Alt und Jung
- Reinigung der Radwege
- Oberfläche der (Rad)wege

negativ

- Fahrraddiebstahl
- Wegweisung für Radfahrer
- Breite der (Rad)wege

ENTWICKLUNG

seit 2012



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

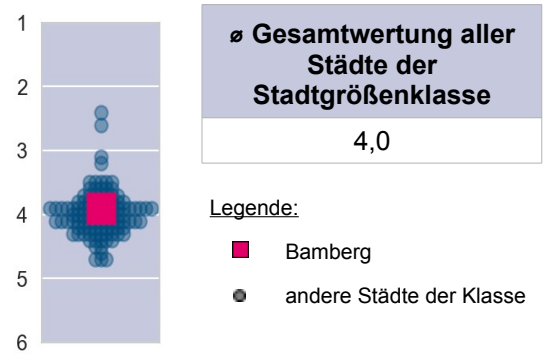
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Stand 20.04.2019

Überblick Bamberg

Anzahl Teilnehmer	414
Gesamtbewertung¹	3,9
Rangplatz Bund in Stadtgrößenklasse	37 von 106
Rangplatz Land in Stadtgrößenklasse	5 von 9
Vergleich Gesamtbewertung zu 2016 ²	o

Stadtgrößenklasse: 50.000-100.000 EW



STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

...in der Einzelbewertung ³	
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,5
Radfahren durch Alt und Jung	2,7
zügiges Radfahren	2,7
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	2,9
Wegweisung für Radfahrer	3,5
Spaß oder Stress	3,5
Konflikte mit Fußgängern	3,7
Reinigung der Radwege	3,7
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,8
Fahrradförderung in jüngster Zeit	3,8
Oberfläche der (Rad)wege	3,9
Winterdienst auf Radwegen	3,9
Werbung für das Radfahren	3,9
Hindernisse auf Radwegen	4,0
Medienberichte	4,0
Abstellanlagen	4,1
Sicherheitsgefühl	4,1
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	4,1
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,3
Konflikte mit Kfz	4,3
Fahrraddiebstahl	4,3
Fahrradmitnahme im ÖV	4,4
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,4
Öffentliche Fahrräder	4,4
Führung an Baustellen	4,6
Breite der (Rad)wege	4,7
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,7

Stärken



Schwächen



...im Vergleich zu ähnlichen Städten ⁴	
Radfahren durch Alt und Jung	+0,5
Reinigung der Radwege	+0,5
Oberfläche der (Rad)wege	+0,4
zügiges Radfahren	+0,4
Winterdienst auf Radwegen	+0,3
Fahrradförderung in jüngster Zeit	+0,3
Erreichbarkeit Stadtzentrum	+0,3
Fahren auf Radwegen & Radf.-streifen	+0,2
Werbung für das Radfahren	+0,2
Sicherheitsgefühl	+0,1
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	+0,1
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	+0,1
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	+0,1
Ampelschaltungen für Radfahrer	+0,1
Hindernisse auf Radwegen	+0,1
Spaß oder Stress	0,0
Konflikte mit Fußgängern	0,0
Führung an Baustellen	0,0
Öffentliche Fahrräder	0,0
Konflikte mit Kfz	-0,1
Medienberichte	-0,1
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	-0,1
Fahrradmitnahme im ÖV	-0,1
Abstellanlagen	-0,2
Breite der (Rad)wege	-0,2
Wegweisung für Radfahrer	-0,2
Fahrraddiebstahl	-0,3

1 Schulnotensystem: 1=fahrradfreundlich, 6 = nicht fahrradfreundlich

2 falls zutreffend: Vergleich mit der Gesamtbewertung 2016, fünfstufige Skala

++ starke Verbesserung + leichte Verbesserung, o kaum Veränderung - leichte Verschlechterung -- starke Verschlechterung

3 Reihung der Themen nach den Einzelbewertungen der Stadt

4 Reihung der Themen nach dem Unterschied zur Durchschnittsbewertung aller Städte der Stadtgrößenklasse.

Lesebeispiel für F11: Sicherheitsgefühl wird 0,1 Notenpunkte besser bewertet als im Durchschnitt der Stadtgrößenklasse.

FAHRRAD- UND VERKEHRSKLIMA

Bei uns...

	(Angaben in %)								Ø Bamberg (414 TN)	Ø 50.000- 100.000 EW (106 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...macht Radfahren Spaß.	10	19	20	19	25	7	0	...ist Radfahren Stress.	3,5	3,5
...werden Radfahrer/innen als Verkehrsteilnehmer akzeptiert.	6	15	20	21	26	12	1	...wird man als Radfahrer/in nicht ernst genommen.	3,8	3,9
...fahren alle Fahrrad - egal, ob alt oder jung.	20	30	22	13	10	2	2	...fahren eher nur bestimmte Gruppen Fahrrad (z. B. Kinder, Radsportler).	2,7	3,2
...wird viel für das Radfahren geworben.	5	14	22	16	20	19	2	...findet keine Werbung für das Radfahren statt.	3,9	4,1
..wird in den Medien meist positiv über Radfahrer/innen berichtet.	2	9	21	20	24	12	11	..wird in den Medien nur über Unfälle und das Fehlverhalten von Radfahrer/innen berichtet.	4,0	3,9

STELLENWERT DES RADFAHRENS

Bei uns...

	(Angaben in %)								Ø Bamberg (414 TN)	Ø 50.000- 100.000 EW (106 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...wurde in jüngster Zeit besonders viel für den Radverkehr getan.	5	13	26	19	23	14	1	...wurde in jüngster Zeit kaum etwas für den Radverkehr getan.	3,8	4,1
...überwacht die Stadt bzw. Gemeinde streng, dass Autos nicht auf Radwegen parken.	4	6	11	12	20	44	2	...wird großzügig geduldet, wenn Autofahrer/innen auf Radwegen parken.	4,7	4,6
...werden Radwege regelmäßig gereinigt.	5	17	20	20	20	13	6	...werden Radwege selten gereinigt.	3,7	4,2
...sind die Ampelschaltungen gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	5	9	12	16	25	31	2	...sind Ampelschaltungen nicht gut auf Radfahrer/innen abgestimmt.	4,4	4,5
...werden im Winter Radwege geräumt und gestreut.	6	13	17	20	21	15	8	...werden im Winter Radwege nicht geräumt gestreut.	3,9	4,2

SICHERHEIT BEIM RADFAHREN

Bei uns...

	(Angaben in %)								Ø Bamberg (414 TN)	Ø 50.000- 100.000 EW (106 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...fühlt man sich als Radfahrer/in sicher.	5	10	18	20	29	18	0	...fühlt man sich als Radfahrer/in gefährdet.	4,1	4,2
...gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	4	20	18	24	20	11	1	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Fußgänger/innen.	3,7	3,7
... gibt es selten Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	2	12	15	21	28	21	1	...gibt es häufig Konflikte zwischen Radfahrer/innen und Autofahrer/innen.	4,3	4,2
...gibt es keine Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen.	5	13	16	24	26	16	1	...gibt es viele Hindernisse auf Radwegen und Radfahrstreifen (...).	4,0	4,1
...kommt Fahrraddiebstahl selten vor.	3	6	14	23	24	21	9	...werden Fahrräder oft gestohlen.	4,3	4,0
...sind Radwege und Radfahrstreifen so angelegt, dass auch junge und ältere Menschen sicher Rad fahren können.	4	10	16	24	28	17	2	...kann man auf Radwegen und Radfahrstreifen nicht sicher fahren.	4,1	4,3
...kann man auf der Fahrbahn gemeinsam mit den Autos zügig und sicher Rad fahren.	3	9	17	22	25	22	2	...wird man auf der Fahrbahn bedrängt und behindert.	4,3	4,4

KOMFORT BEIM RADFAHREN

Bei uns...

	(Angaben in %)								Ø Bamberg (414 TN)	Ø 50.000- 100.000 EW (106 Städte)
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...sind Wege für Radfahrer/innen angenehm breit und erlauben ein problemloses Überholen langsamerer Radfahrer/innen.	3	8	8	15	29	35	1	...sind Wege für Radfahrer/innen oft zu schmal.	4,7	4,5
... sind Wege für Radfahrer/innen angenehm glatt und eben.	4	16	20	21	22	16	1	...sind Wege für Radfahrer/innen holprig und in schlechtem baulichen Zustand.	3,9	4,3
...findet man überall komfortable und sichere Abstellmöglichkeiten.	4	11	15	30	26	14	1	...findet man kaum geeignete Abstellmöglichkeiten.	4,1	3,9
...werden Radfahrer/innen an Baustellen bequem und sicher vorbeigeführt.	2	7	14	15	26	34	2	...werden Radfahrer/innen an Baustellen meistens zum Absteigen und Schieben gezwungen.	4,6	4,6
...kann man Fahrräder einfach und preiswert in öffentlichen Verkehrsmitteln mitnehmen.	3	6	12	16	18	22	22	...ist es schwierig und/oder teuer, Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln mitzunehmen.	4,4	4,3

INFRASTRUKTUR UND RADVERKEHRSNETZ

Bei uns...

	(Angaben in %)							ø Bamberg (414 TN)	ø 50.000- 100.000 EW (106 Städte)	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte gut mit dem Fahrrad zu erreichen.	28	33	16	13	7	3	0	...ist das Stadtzentrum bzw. die Ortsmitte schlecht mit dem Fahrrad zu erreichen.	2,5	2,8
...kann man zügig und direkt Ziele mit dem Rad erreichen.	20	33	21	12	9	5	1	...wird man am zügigen Fahren mit dem Rad gehindert und muss Umwege fahren.	2,7	3,1
...sind die meisten Einbahnstraßen in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen freigegeben.	13	30	23	17	11	3	3	...ist in den meisten Einbahnstraßen das Fahren in der Gegenrichtung für Radfahrer/innen nicht erlaubt.	2,9	3,0
...können sich Radfahrer/innen an eigenen Wegweisern gut orientieren.	4	19	26	21	15	7	7	...gibt es keine (oder nur sehr schlechte) Wegweiser für Radfahrer/innen.	3,5	3,3
...sind öffentlich zugängliche Leihfahräder für jeden einfach, zuverlässig und preisgünstig nutzbar.	2	4	12	17	23	16	27	...gibt es nicht einmal die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten.	4,4	4,4

ZUSATZFRAGEN 2018: FAMILIENFREUNDLICHKEIT

Bei uns...

	(Angaben in %)							ø Bamberg (414 TN)	ø 50.000- 100.000 EW (106 Städte)	
	1	2	3	4	5	6	k.A.			
...kann man selbst Kinder im Grundschulalter (bis 4. Klasse) ohne schlechtes Gewissen allein Rad fahren lassen.	2	5	12	17	26	13	26	...kann man selbst größere Kinder nicht mit gutem Gewissen allein Rad fahren lassen.	4,3	4,3
...können kleine Kinder sicher auf den Gehwegen fahren (Gehwege sind breit und übersichtlich).	2	8	17	16	21	14	23	...können kleine Kinder nicht sicher auf den Gehwegen fahren (Gehwege sind schmal und unübersichtlich).	4,1	4,2
...kann man auf den Radwegen gut mit Kinderanhänger oder Lastenrad fahren.	2	7	16	16	18	15	26	...kann man auf den Radwegen nicht gut mit dem Kinderanhänger oder Lastenrad fahren.	4,2	4,4
...wird unterstützt, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren (z.B. durch Rad-Schulwegpläne).	1	3	10	14	17	9	46	...wird abgeraten, mit dem Rad zur Schule zu fahren.	4,3	4,2
...ist es üblich, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren.	3	9	14	17	14	6	37	...ist es unüblich, dass Kinder mit dem Rad zur Schule fahren.	3,8	3,8

ENTWICKLUNG SEIT 2012

Legende:

Entwicklung	Verschlechterung		Konstant	Verbesserung	
Symbol					
Differenz zur letzten Bewertung	- >0,3	- 0,2 - 0,3	+/- 0,1	+ 0,2 - 0,3	+ >0,3

Fahrrad- und Verkehrsklima	2012	2014	2016	2018
Spaß oder Stress	3,3	3,3	3,6	3,5
Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,5	3,7	3,8	3,8
Alle fahren Fahrrad	2,6	2,6	2,7	2,7
Werbung für das Radfahren	3,8	4,2	4,0	3,9
Medienberichte	4,4	4,4	4,2	4,0

Stellenwert des Radfahrens	2012	2014	2016	2018
Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,1	4,1	4,3	3,8
Falschparkerkontrolle auf Radwegen	4,5	4,6	4,8	4,7
Reinigung der Radwege	3,6	3,7	3,7	3,7
Ampelschaltungen für Radfahrer	4,5	4,4	4,5	4,4
Winterdienst auf Radwegen	4,1	3,9	3,9	3,9

Sicherheit beim Radfahren	2012	2014	2016	2018
Sicherheitsgefühl	3,8	4,0	4,2	4,1
Konflikte mit Fußgängern	4,1	3,8	3,9	3,7
Konflikte mit Kfz	4,2	4,1	4,4	4,3
Hindernisse auf Radwegen	4,0	3,9	4,2	4,0
Fahrraddiebstahl	4,0	4,2	4,6	4,3
Fahren auf Radwegen & Radfahrstreifen	4,1	4,1	4,4	4,1
Fahren im Mischverkehr mit Kfz	4,1	4,1	4,3	4,3

Komfort beim Radfahren	2012	2014	2016	2018
Breite der (Rad)wege	4,8	4,6	4,8	4,7
Oberfläche der (Rad)wege	3,9	3,7	3,9	3,9
Abstellanlagen	3,7	3,7	4,0	4,1
Führung an Baustellen	4,7	4,6	4,6	4,6
Fahrradmitnahme im ÖV	4,4	4,3	4,7	4,4

Infrastruktur und Radverkehrsnetz	2012	2014	2016	2018
Erreichbarkeit Stadtzentrum	2,2	2,1	2,3	2,5
zügiges Radfahren	2,6	2,4	2,6	2,7
geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	3,1	2,8	2,8	2,9
Wegweisung für Radfahrer	3,3	3,0	3,4	3,5
Öffentliche Fahrräder	4,3	4,0	4,4	4,4

Eine Übersicht der Ergebnisse aller Teilnehmerstädte des ADFC-Fahrradklima-Tests 2018 gibt es auf der Internetseite www.fahrradklima-test.de/karte.

Dort findet man auch die Ergebnisse der Online-Zusatzbefragung zur Bedeutung der abgefragten Themen in der jeweiligen Stadt („Wie wichtig sind die folgenden Aspekte für das Radfahren in Ihrer Stadt?“)

Gesamtleitung und Kontakt:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Mohrenstr. 69
10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Telefax: 030 2091498-55
E-Mail: fahrradclimatest@adfc.de
www.fahrradklima-test.de
www.adfc.de

Datenerhebung und -aufbereitung:



teamred

Projektleitung: Hannes Schreier
Städte-Übersichten: Jakob Baum

www.team-red.net